

Energieautonomie- und EUSALP-Fachtagung, 8. Mai 2025

ab 8:00	Eintreffen							
9:00-10:25	Keynotes: Gerhard Fehr: „Behavioral Design und Verhaltensökonomie als Instrumente der Energiewende“ Stefan Brunnhuber: „Wie finanzieren wir die Transformation?“ 1 Hauptbühne							
10:45 - 12:00	Kommunizieren, transformieren, bilden 2 Seefoyer	Strom speichern und verteilen im Alpenraum 1 Hauptbühne	Erneuerbaren Strom erzeugen und nutzen 4 Bodensee A	Energie im öffentlichen Raum planen 3 Panorama A	Gebäude und Quartiere nachhaltig entwickeln 4 Bodensee C	Haustechnik zukunftsfit denken 4 Bodensee B	Außerhalb des regulären Programms 6 Blaue Lounge	
	Masterclasses mit Gerhard Fehr und Stefan Brunnhuber Räume werden vor Ort bekannt gegeben	Stolpersteine in der Kommunikation Vom Umgang mit Verzögerung und Desinformation. Tipps und Infos für alle, die sich mit Kommunikation beschäftigen und mit Menschen diskutieren.	Herausforderung „100 % erneuerbare Stromversorgung im Alpenraum“ Big Picture, Vorteil und Möglichkeiten grenzüberschreitender Zusammenarbeit.	Großwärmepumpen mit Wärmespeicherung - Einsatzpotentiale für Vorarlberg? Wie man Windflaute und PV-Mittagsspitze glätten und Erntefaktoren maximieren kann.	Finanzierung von Energieprojekten in Gemeinden Förderinstrumente, Beteiligungsmodelle und Rechenbeispiele für die Wirtschaftlichkeit.	MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 1 Impuls und Beispiele aus der Praxis. Teil der economicum-Reihe.	Grenzen der Autarkie Von innovativen Energiekonzepten für Wohngebäude	
12:00-13:30	Mittagspause (Catering im 5 Foyer II)							
13:30-14:45	Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 1/2 In praxisnahen Übungen erlernen Sie Methoden, wie Sie systemisches Denken in Ihre Kommunikations- und Bildungsarbeit integrieren können, um nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen.	Maßnahmen zur besseren Integration volatiler, erneuerbarer Energiequellen ins Stromsystem und die Auswirkungen der Energiewende auf die Rentabilität von Speichertechnologien.	Windenergie: Basics für Entscheider*innen mit den aktuellen rechtlichen Grundlagen in Vorarlberg und Beispielen aus dem benachbarten Allgäu	Nahwärmenetze - Entwicklungsoptionen für Gemeinden und Betreiber Wärmeplanung am Beispiel der Stadt Dornbirn, Datenbasis, strategische Planung, Dialog und Finanzierung.	MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 2 Impuls und Beispiele aus der Praxis. Teil der economicum-Reihe.	Wärmepumpe in der MWH-Sanierung Woran scheitert die Implementierung effizienter Wärmepumpen in der Sanierung von Mehrwohnhäusern?	Treffen der Energiefachstellen in ARGE ALP (geladen)	
14:45 - 15:15	Kaffeepause (Catering im 5 Foyer II)							
15:15 - 16:30	Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 2/2 In praxisnahen Übungen erlernen Sie Methoden, wie Sie systemisches Denken in Ihre Kommunikations- und Bildungsarbeit integrieren können, um nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen.	Konzepte zur Ertüchtigung der Stromnetze im Alpenraum Strategien zum Netzausbau in der Schweiz und Leistungsbedarfe in elektrischen Verteilnetzen	Energiegemeinschaften erfolgreich betreiben Von der Gründung bis zur Abrechnung: Die wichtigsten Punkte samt erfolgreicher Beispiele aus der Praxis.	Straßenräume lebenswert gestalten Demografische Entwicklungen und Gesundheit in der Planung berücksichtigen, KLUGE Straßenräume schaffen	Bestand optimal nutzen Die Transformation älterer Einfamilienhausgebiete gestalten.	PV-Fassaden Neues auf dem Markt, Kombination mit Fassadenbegrünung und PV-Fassaden an Firmengebäuden	Kick-off Projekt EIGENALP 15:15 - 18:00 (geladen)	
ab 16:30	Apéro (5 Foyer II & im 2 Seefoyer)							

Sprecherinnen und Sprecher

ab 8:00	Eintreffen					
9:00-10:25	Landeshauptmann Markus Wallner, Energielandesrat Daniel Allgäuer Gerhard Fehr (Verhaltensökonom) und Stefan Brunnhuber (Mitglied des Club of Rome)					
10:45 - 12:00	Kommunizieren, transformieren, bilden 2 Seefoyer	Strom speichern und verteilen im Alpenraum 1 Hauptbühne	Erneuerbaren Strom erzeugen 4 Bodensee A	Energie im öffentlichen Raum planen 3 Panorama A	Den Gebäudebestand ertüchtigen 4 Bodensee C	Haustechnik zukunftsfit denken 4 Bodensee B
	Masterclasses mit Gerhard Fehr und Stefan Brunnhuber	Stolpersteine in der Kommunikation Katharina Benedetter Hallo Klima (Wien)	Herausforderung „100 % erneuerbare Stromversorgung im Alpenraum“ Günther Pauritsch Österreichische Energie Agentur (Wien) Nicolas Schmid Infras (Zürich)	Großwärmepumpen mit Wärmespeicherung - Einsatzpotentiale für Vorarlberg? Jürgen Süß Fenagy (Lystrup, Dänemark)	Finanzierung von Energieprojekten in Gemeinden Ariane Weifner und Monika Forster Energieinstitut Vorarlberg (Dornbirn) Karen Schilling LEADER Region Vorderland-Walgau-Bludenz	Grenzen der Autarkie Selina Staggli ZM3 (Feldkirch) Samuel Feuerstein Dorfinstallateur (Götzis) Alexander Müller e.battery systems (Dornbirn)
12:00-13:30	Mittagspause					
13:30-14:45	Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 1/2 Andreas Güthler NEZ Allgäu (Sonthofen)	Maßnahmen zur besseren Integration volatiler, erneuerbarer Energiequellen ins Stromsystem Simon Preuschoff illwerke vkw (Bregenz) Marie-Sophie Lenz Inercomp (Wien)	Windenergie: Basics für Entscheider*innen Sebastian Obermaier Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Kempten)	Nahwärmenetze Thomas Pieber Stadt Dornbirn Christian Meusburger illwerke vkw Richard Büchele Energieinstitut Vorarlberg Martin Wagner Wagner Anlagenbau	MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 2 Rainer Vallentin Vallentin + Reichmann (München) Markus Zilker einszueins Architektur (Wien)	Wärmepumpe i. MWH Dietmar Siegele Fraunhofer Italia (Bozen) Peter Engelmann Fraunhofer ISE (Freiburg) Markus Leeb FH Salzburg Tobias Hatt Energieinstitt Vorarlberg
14:45 - 15:15	Kaffeepause					
15:15 - 16:30	Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 2/2 Andreas Güthler NEZ Allgäu (Sonthofen)	Konzepte zur Ertüchtigung der Stromnetze im Alpenraum Turhan Demiray ETH (Zürich) Tobias Haring Vorarlberger Energienetze (Bregenz)	Energiegemeinschaften erfolgreich betreiben Monika Forster (EEG Wälderstrom) Elisabeth Steinlechner (KEM Landeck) Martina Ruck (vkw Stromtausch) Gerhard Ritter (ekarus)	Straßenräume lebenswert gestalten Andrea Weninger Rosinak & Partner (Wien) Marlene Brettenhofer aks Gesundheit (Bregenz)	Bestand optimal nutzen Mariette Beyeler MetamorpHouse (Lausanne)	PV-Fassaden Silvia Domingo Irigoyen und Sina Büttner Hochschule Luzern Helmut Burtscher doma vkw Alexander Moosbrugger mo energy systems
ab 16:30	Apéro					

Raumübersicht

